

Fotowettbewerb

Sehen, was man sonst nicht sieht!

Ungesicherte Arbeit, Arbeitslosigkeit und Armut

Hintergrund des Wettbewerbs

Seit nunmehr 25 Jahren unterstützt der "Volkverein Mönchengladbach" Arbeitslose mit einer Reihe von Beschäftigungs-, Bildungs- und Beratungsprogrammen. Was 1983 als notwendige, aber bald schon überflüssige Maßnahme zur Bekämpfung einer vorübergehenden Arbeitsmarktschwäche geplant war, ist heute mehr denn je eine wichtige Anlaufstelle für von Arbeitslosigkeit Betroffene. Etwa 140 Jugendliche, Frauen und Männer sind derzeit bei der Herstellung von Holzmöbeln und Spielzeug, der Sammlung und Wiederverwertung von Möbeln, Bekleidung, Hausrat, Büchern, Schuhen und Druckerpatronen und der Herstellung von Rapsöl beschäftigt. Ein begleitendes Trainingsprogramm hilft Langzeitarbeitslosen bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Sein 25-jähriges Bestehen nimmt der Volkverein zum Anlass, mit einer Reihe von Veranstaltungen in diesem Jahr für seine Arbeit zu werben.

Rahmenbedingungen und Informationen zum Fotowettbewerb:

Ein wichtiges, auch die Bevölkerung einbeziehendes Element ist der Fotowettbewerb "**Sehen, was man sonst nicht sieht!**" bei dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Themenbereich '**Unsichere Arbeit - Arbeitslosigkeit - Armut**' fotografisch auseinandersetzen.

Viele schauen weg, machen dicht, verdrängen. Doch Armut ist unübersehbar. Armut ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Was bedeutet es, wenn Menschen von ihrer Arbeit nicht leben können? Warum klaffen Armut und Reichtum in Deutschland immer weiter auseinander? Bedrohen Armut und Langzeitarbeitslosigkeit die Grundlagen unseres Gemeinwesens?

Der Fotowettbewerb lädt Menschen ein, hinzusehen und sich kreativ mit diesen Themen auseinander zu setzen. Die Beiträge sollen darstellen, wie verschiedene Lebens-Wirklichkeiten mit der Würde des Menschen in Beziehung stehen.

Der Wettbewerb soll das ganze Spektrum von Wahrnehmungs- und Sichtweisen, die vielfältigen Ansichten und Perspektiven deutlich machen.

Folgende Kategorien für Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind vorgesehen:

1. Von Arbeitslosigkeit und Armut Betroffene aus der Region Mönchengladbach: auf Wunsch können sie vorab an einem Workshop teilnehmen, der sie mit der Fotografie vertraut macht (tel. Anmeldung unter 02161/ 6988 131)
2. Bürgerinnen und Bürger aus der Region Niederrhein
3. NRW - Landesweit: Auszubildende, Studentinnen und Studenten in den Bereichen Medien, Medienkommunikation, Gestaltungstechnik und Fotografie

In jeder der drei Kategorien werden Preise im Wert von 1.500 € vergeben.

Jede(r) Teilnehmer/in kann bis zu drei Einzelbilder oder eine Serie von bis zu 3 Bildern als 20 cm x 30 cm Papierabzug einsenden.

Da bei den Bildern in der Regel auch Personen abgelichtet werden, können wegen Urheberrechtlicher Fragen nur solche Beiträge berücksichtigt werden, bei denen die TeilnehmerInnen die Teilnahmebedingungen unterschrieben der Wettbewerbseinsendung beifügen.

Die Teilnahmebedingungen können hier heruntergeladen werden ([Link: www.volksverein.de/fotowettbewerb.html](http://www.volksverein.de/fotowettbewerb.html)) oder unter 02161/6988 131 telefonisch in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Die Jury

Die Beiträge werden von einer hochkarätig besetzten Jury bewertet:

- * Susanne Titz, Direktorin im Museum Abteiberg Mönchengladbach
- * Prof. Gudrun Kemska, Fotografin, Professorin für Fotografie und Video im Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein
- * Prof. Dr. Theodor M. Bardmann, Professor für Medienkommunikation im Fachbereich Sozialwesen an der Hochschule Niederrhein
- * Detlef Illgner, Fotograf beim Medienpartner Rheinischen Post
- * Hermann-Josef Kronen, hauptamtlicher Geschäftsführer des Volksvereins

Präsentation und Ausstellung

Ein Teil der Wettbewerbsbeiträge wird vom 23. August bis zum 11. September 2008 in der Citykirche Mönchengladbach – Alter Markt - ausgestellt.

Medienpartner und Sponsoren

Der Volksverein bedankt sich bei den Sponsoren Carl Finis Holzhandlung GmbH, Druckerei von Lohr, Stadtparkasse Mönchengladbach und dem Medienpartner Rheinische Post für die Unterstützung des Fotowettbewerbs.

Ihre Kontakt- und Ansprechpartner für den Wettbewerb:

Hermann-Josef Kronen
Geschäftsführer
E-Mail: [h-j.kronen\(at\) volksverein.de](mailto:h-j.kronen@volksverein.de)
02161-6988-131

Andreas Hülsen
ehrenamtlicher Mitarbeiter
E-Mail: [a.huelsen\(at\) volksverein.de](mailto:a.huelsen@volksverein.de)
Mobil: 0173/891 65 56